

## Wasserstoffreiches Wasser hat positiven Einfluss auf die Leberfunktion während der Chemotherapie von Darmkrebs

**Datum:** 31.01.2018

**Original Titel:**

Protective effect of hydrogen-rich water on liver function of colorectal cancer patients treated with mFOLFOX6 chemotherapy

Chemotherapeutische Wirkstoffe zur Behandlung von Krebserkrankungen sind häufig Zellgifte, die unweigerlich auch zur Schädigung von gesunden Körperzellen und Organen führen. Als das zentrale Entgiftungsorgan im menschlichen Stoffwechsel kann die Funktion der Leber durch eine [Chemotherapie](#) stark beeinträchtigt werden. Für Patienten, die eine [Chemotherapie](#) erhalten, stellt sich daher immer die Frage, wie sie ihren körperlichen Zustand verbessern und die Nebenwirkungen lindern können. Molekularer Wasserstoff (H<sub>2</sub>) ist ein natürlich vorkommendes Gas, für das ein Schutz gegen reaktionsfreudige Substanzen (oxidativer Stress) in verschiedenen Organen beschrieben wurde. In gelöster Form kann molekularer Wasserstoff dem Körper als wasserstoffreiches Wasser zugeführt werden.

In einer neuen Studie aus China wurden die schützenden Eigenschaften von wasserstoffreichem Wasser auf die Leberfunktion von Patienten mit Darmkrebs untersucht. Diese Patienten wurden mit der Chemotherapie mFOLFOX6 (Leucovorin, 5-Fluoruracil, Oxaliplatin) behandelt. Außerdem erhielten sie entweder wasserstoffreiches Wasser oder destilliertes Wasser in vorbestimmten Mengen. Vor und am Ende der Studie wurden über die Leberwerte der Patienten Rückschlüsse auf die Leberfunktion gezogen.

Die leberschädigende Wirkung durch die mFOLFOX6 Chemotherapie konnte am besten über erhöhte Werte von ALT (Alaninaminotransferase), AST (Aspartattransaminase) und indirektes [Bilirubin](#) beobachtet werden. Diese Werte waren nach der Chemotherapie bei den Patienten, die lediglich normales Wasser zugeführt haben, deutlich erhöht. Im Gegensatz dazu zeigten Patienten, die regelmäßig wasserstoffreiches Wasser zugeführt haben, keinen Unterschied in ihren Leberwerten vor und nach der Chemotherapie. Somit scheint wasserstoffreiches Wasser die leberschädigende [Nebenwirkung](#) der mFOLFOX6 Chemotherapie bei Patienten mit Darmkrebs mindern zu können.

**Referenzen:**

Yang Q, Ji G, Pan R, Zhao Y, Yan P. Protective effect of hydrogen-rich water on liver function of colorectal cancer patients treated with mFOLFOX6 chemotherapy. Mol Clin Oncol. 2017 Nov;7(5):891-896. doi: 10.3892/mco.2017.1409. Epub 2017 Sep 1.

# MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

## Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

---

---

---

## Meine Fragen

---

---

---

## Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

---

---

---

## Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am \_\_\_\_\_:

---

---

---

---

---

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“